

Herzlich Willkommen

---

Wir begrüßen in unserem Unternehmen:



Arbeitskreis Klimastrategien

Unsere Philosophie

---

*Alles, was wir tun, belastet die Umwelt auf irgendeine Weise. Aber Unternehmen und jeder Einzelne kann dazu beitragen, diese Belastungen so gering wie möglich zu halten, indem wir nach Möglichkeiten suchen, umweltfreundliche Produkte herzustellen oder bei Kaufentscheidungen umweltfreundliche Produkte zu bevorzugen.*

*Als Oeding Druck bieten wir unseren Kunden diese Möglichkeiten:*

- höchste Druckqualität*
- bei minimaler Umweltbelastung*
- und geringen Mehrkosten*

**„Wir müssen die Änderung sein, die wir in der Welt sehen wollen“**

(Mahatma Gandhi)

## Unser Netzwerk

---

**B.A.U.M.** : Mitgliedschaft beim Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V.



**Initiative Pro Recycling:** Offizieller Druckpartner der IPR.



**FSC:** Fördermitglied des FSC Deutschland und FSC-zertifiziert.



**ClimatePartner:** Vorreiter im Bereich des freiwilligen Klimaschutzes.



## Unser Ansatz

---

Auch die Druckherstellung ist mit Klima- und Umweltbelastung verbunden. Wir verpflichten uns diese Belastungen so gering wie möglich zu halten und engagieren uns für eine nachhaltige Medienproduktion, die alle Aspekte der Druckherstellung berücksichtigt.

**Dabei gilt der Grundsatz: vermeiden, vermindern, ausgleichen.**

Schwerpunkte:

- Ressourcenschonende Produktion
- Bewusste Papierwahl
- Emissionsausgleich durch klimaneutralen Druck

Aktuelle News und Details über unsere Herausforderungen und Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Medienproduktion finden Sie unter [www.nachhaltige-medienproduktion.de](http://www.nachhaltige-medienproduktion.de)



## 1. Ressourcenschonende Produktion

---

Wir verpflichten uns, die Umwelt- und Klimabelastung bei der Druckherstellung bereits im Ansatz zu vermeiden oder zu minimieren:

Beispiele (Stand Januar 2010):

- Chemiefreie Druckvorstufe (vermeidet 1.500 l Entwickler und Regenerat pro Jahr)
- Alkoholfreier Druck (vermeidet 2.500 l Isopropanol/IPA pro Jahr)
- Umweltfreundliche Druckfarben und Lacke (basierend auf nachwachsenden Rohstoffe)
- Optimierte Produktionsprozesse (weniger Papierabfall und Ausschuss)
- Konsequentes Recycling (Rückführung in den Verwertungskreislauf)
- Inhouse-Fertigung (kurze Transportwege, weniger Emissionen)
- Klimaneutraler Versand (GoGreen! Service der Deutschen Post)
- Diverse interne Maßnahmen (Umstellung auf 100% Recyclingpapier, GreenIT, Energiesparmaßnahmen etc.)



Um glaubhaft zu sein, gilt es Umweltbelastung und Treibhausemissionen im Ansatz zu vermeiden oder zu vermindern



## 2. Bewusste Papierwahl

---

Bei Lebensmitteln hinterfragen wir die Herkunft und treffen bewusste Entscheidungen. Ähnlich kritisch sollten wir auch beim Thema Papier sein. Dafür gibt es gute Gründe:

- Weltweit gehen jährlich 13.000.000 Hektar Wald verloren. Davon ein großer Teil durch illegalen Holzschlag. Das entspricht der Fläche von 30 Fußballfeldern pro Minute!
- Die Papierindustrie ist für die Hälfte des weltweit kommerziell geschlagenen Holzes verantwortlich. Bisher stammt nur ein Teil dieses Holzes aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.
- Die Papierindustrie gehört zu den energieintensivsten Industrien. Für die Herstellung einer Tonne Papier werden im Durchschnitt 2,6 MWh benötigt.

**Anteil illegal geschlagenes Holz:**

- Asien (Indonesien): 70%
- Afrika (Kamerun): 50%
- Südamerika (Brasilien): 50%
- Russland: 50%



## Ansatz: Recyclingpapier

---

- Unabhängige Bilanzen und Studien belegen: Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ist ökologisch eindeutig vorteilhafter als Frischfaserpapier, selbst wenn das Frischfaserpapier ein FSC-Siegel trägt.
- Im Bereich der Recycling-Papiere werden derzeit neue Qualitätsstandards erreicht. Diese Papiere bestehen aus 100 Prozent recycelter Faser, sind chlorfrei gebleicht, besitzen eine hohe Weiße und Reinheit und sind hochgradig alterungsbeständig.
- Energiebedarf und Umweltbelastung bei der Herstellung wurden drastisch gesenkt. Einige Hersteller gleichen Restemissionen zu 100% aus = CO<sub>2</sub>-neutrale Papiere.
- Für bestimmte Anwendungsgebiete wie Magazine, Broschüren, Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte ist Recyclingpapier eine interessante Alternative.

Bei der Auswahl von Recyclingpapieren sollte auf den Blauen Engel geachtet werden.



## Ansatz: FSC-zertifiziertes Papier

---

- Bei Frischfaserpapieren sollten immer FSC-zertifizierte Papiere bevorzugt werden.
- Der FSC (**Forest Stewardship Council**) ist eine internationale Organisation, die sich für die verantwortungsvolle Bewirtschaftung der globalen Wälder einsetzt. Alle FSC-zertifizierten Papiere stammen aus zertifizierten Herkünften. Durch die Verwendung unterstützen Sie direkt eine umweltgerechte, sozialverträgliche und wirtschaftliche Waldbewirtschaftung.
- Der WWF empfiehlt den FSC, da *„...dieses System derzeit am besten den Anforderungen des WWF an Waldbewirtschaftung, verantwortungsvolles Handeln, Transparenz, internationale Einheitlichkeit und eine ausgeglichene Beteiligung verschiedener Interessenvertreter gerecht wird“*.

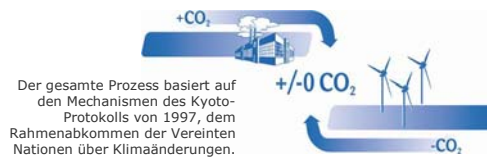


Das FSC-Label hat sich inzwischen als internationaler Standard etabliert. Es darf nur von Betrieben verwendet werden, die sich nach den strengen Richtlinien des FSC als Teil der gesamten Prozesskette (CoC) zertifizieren lassen.



## Ansatz: Klimaneutralität

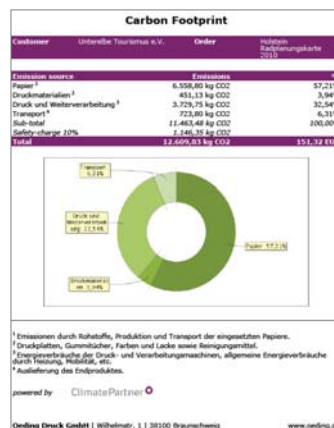
- Klimaneutralität bedeutet den Ausgleich von Treibhausgasen, d.h. Neutralisation durch Einsparung einer bestimmten Emissionsmenge an anderer Stelle.
- Dies ist möglich, da Treibhausgase eine globale Schädigungswirkung haben und es für das Klima irrelevant ist, an welchem Ort Emission entstehen und an welchem Ort sie vermieden werden.
- Die Umsetzung klimaneutraler Aktivitäten erfolgt durch den Ankauf sogenannter Emissionsminderungs-Zertifikate über die anerkannte Klimaschutzprojekte finanziert werden.



## Emissionsbilanz / CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

- Wie bei nahezu jedem Fertigungsprozess fallen auch bei der Herstellung von Druckerzeugnissen die unerwünschten Treibemissionen an. Über eine detaillierte Emissionsbilanz können diese für jeden Druckauftrag transparent gemacht werden.
- Unser Ziel ist, unerwünschte Treibhaus-Emissionen bereits im Ansatz zu vermeiden oder, so weit es geht, zu reduzieren.
- Die unvermeidbaren Restemissionen werden anschließend durch den Mechanismus der Klimaneutralität ausgeglichen.

Für jeden Druckauftrag wird optional eine detaillierte Emissionsbilanz erstellt.  
<http://cpol.climatepartner.com>



## Klimaneutrale Druckprodukte (CO<sub>2</sub>-Neutral)

---

- Die bei der Druckherstellung anfallenden, unvermeidbaren Restemissionen werden bilanziert und anschließend durch Investitionen in anerkannten Klimaschutzprojekten (VER, CER, Gold Standard) kompensiert.
- Unseren Kunden steht ein breites Spektrum an Klimaschutzprojekten, beispielsweise zur Förderung erneuerbaren Energien oder zum Erhalt bzw. zur Wiederaufforstung von tropischen Regenwäldern zur Auswahl. Das ClimatePartner-Portfolio beinhaltet natürlich auch Gold Standard Projekte. [www.climatepartner.de](http://www.climatepartner.de)
- Auf Wunsch kennzeichnen wir Ihre Druckobjekte als "klimaneutral gedruckt". Zusätzlich wird Ihrem Druckobjekt eine Zertifikat-Nummer zugeordnet, die Online abrufbar ist.  
Beispiel: 311-53192-0210-1039

Zusammen mit engagierten Kunden konnten wir bisher über 1.500 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensieren.

ClimatePartner  
**klimaneutral  
gedruckt**

## Vorteile für Sie und die Umwelt

---

*Die Vorteile einer nachhaltigen Medienproduktion liegen auf der Hand: weniger Umweltbelastungen und dadurch gesündere Arbeits- und Lebensbedingungen für die Menschen. Doch Nachhaltigkeit beinhaltet neben den ökologischen auch weitere Aspekte. Dazu gehören die Schonung unserer natürlichen Ressourcen für die nächsten Generationen, die Schaffung bzw. der Erhaltung von Arbeitsplätzen und faire Arbeitsbedingungen (besonders im Hinblick auf Rohstofflieferanten in den Entwicklungs- und Schwellenländern).*

### **Ihre Vorteile und Möglichkeiten:**

- Sie engagieren sich durch konkrete Maßnahmen aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz.
- Sie zeigen Verantwortung in einem der wichtigsten Themenbereiche unserer Zeit.
- Sie präsentieren sich als modernes, umweltbewusstes Unternehmen.
- Sie unterstreichen Ihre Glaubwürdigkeit gegenüber Kunden und Mitarbeitern.
- Sie können die Einsparungen in Ihrem Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsbericht ausweisen.
- Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit sind oft "kaufentscheidende" Kriterien.

*„Wir müssen die Änderung sein, die wir in der Welt sehen wollen“*  
(Mahatma Gandhi)

## Frau Holle... oder (k)ein Märchen über das nachhaltige Drucken

---

### Der König druckt umweltbewusst!

Mit wunderschönen Illustrationen, witzigen Texten und frei nach der Geschichte der Gebrüder Grimm vermittelt das Märchenbuch die Grundzüge der nachhaltigen Medienproduktion. Hier erfahren Sie, warum der König sich entschieden hat, umweltbewusst zu drucken:

*Gemeinschaftsproduktion der Oeding Druck und typografix Design GmbH.*

[Link →](#)



## Ausblicke ...

---

### Für die nächsten 12 Monate sind folgende Projekte angedacht:

- Erweiterung Papiermusterbuch mit Schwerpunkt FSC/Recycling
- Einführung eines Umweltmanagementsystems
- Teilnahme an ÖKOPROFIT (Problem → nur Hannover)
- Zertifizierung nach ISO 14001 und/oder EMAS
- Entscheidung über Gebäudesanierung / Photovoltaik / grüne Wiese
- Diverse innerbetriebliche Maßnahmen (Schwerpunkt Drucksaal)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ...

---

**Fragen / Anregungen ?**